

[Juschtschenko sendet stellvertretenden Außenminister nach Tiflis](#)

08.08.2008

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, sandte den stellvertretenden Außenminister Konstantin Jelissejew als seinen Spezialvertreter/Sondergesandten nach Tiflis.

Der Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, sandte den stellvertretenden Außenminister Konstantin Jelissejew als seinen Spezialvertreter/Sondergesandten nach Tiflis.

Wie der Pressedienst des Außenministeriums der Ukraine mitteilte, ist die erwähnte Entscheidung das Resultat des heutigen Telefongesprächs zwischen dem Präsidenten der Ukraine und dem Präsidenten Georgiens Michail Saakaschwili.

Das Ziel der Reise des speziellen Vertreters ist die Durchführung von Konsultationen mit der Regierung Georgiens, Vertretern der OSZE und anderen internationalen Faktoren, das Studium der Situation in der Region und Vervollständigung der Hauptelemente der Position der Ukraine zu den Wegen der friedlichen Beilegung des Konfliktes.

Vorher fand heute ein Treffen von Jelissejew mit dem zeitweiligen Bevollmächtigten Georgiens in der Ukraine, Surab Dwalischwili (????? ???????????), in Verbindung mit der Verschärfung der Situation in Südossetien statt.

Wie der Pressedienst des Außenministeriums der Ukraine mitteilte, vollendete Jelissejew bis zum Treffen mit der georgischen Seite eine Erklärung des Außenministeriums zur Situation in Südossetien und schenkte der Notwendigkeit der unverzüglichen Einstellung des Feuers sowie den notwendigen Bedingungen für den Beginn von Verhandlungen mit dem Ziel der Regulierung der Situation besondere Aufmerksamkeit.

Der Vertreter Georgiens seinerseits, informierte über den aktuellen Stand der Dinge in der Zone der Konfrontation und schätzte die Bereitschaft der Ukraine, ihren Anteil in der Angelegenheit der schnellen Beilegung der Situation in der Region zu leisten, sehr hoch ein.

Heute erklärte der Präsident Georgiens live bei CNN: "Russland führt mit uns Krieg auf unserem Territorium."

Das Außenministerium drückte heute seine tiefe Beunruhigung in Verbindung mit der Verschärfung der Situation in Südossetien aus und empfahl den Bürgern auf Reisen nach Georgien zu verzichten.

Quelle: Korrespondent.net

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.